



S a m m e l b e s t e l l u n g 2009

heimische Hecken, Gehölze und Obstbäume

Arbeitsgruppe „Hausbegrünung und Gartengestaltung“

Die Arbeitsgruppe hat sich im Rahmen der „Lokalen Agenda 21 Mechernich“ gebildet und beschäftigt sich mit dem Thema „Hausbegrünung, Grundstückseinfriedung und Gartengestaltung“.

Unser Ziel ist es, die Bewohner von Mechernich, besonders auch in Neubaugebieten, für die Verwendung von natürlichen Materialien, heimischen Pflanzen und Gehölzen sowie die Fassaden- und Dachbegrünung zu sensibilisieren und damit eine Verbesserung des Wohnumfeldes zu erreichen.

Wir bieten auch im Frühjahr 2009 unseren BürgerInnen per Sammelbestellung die Möglichkeit, kostengünstig, heimische Hecken und Gehölze sowie Obstbäume zu bestellen.

Alle in der Kurzbeschreibung aufgeführten Obstbäume gibt es als Hoch- oder Halbstamm. Stammhöhe bei Hochstämmen 1,60–2,00 m. Stammhöhe bei Halbstämmen 1,00–1,20 m. Bei Hochstämmen kann man sich bequem unter der Krone bewegen (Schattenspende), braucht aber zum Ernten eine Leiter.

Zu den diesjährigen Angebotspflanzen folgt nachstehend eine Kurzbeschreibung sowie das Bestellformular. Bei weiterem Bedarf an der Bürgerinformation im Rathaus erhältlich, oder unter

www.mechernich.de

Rubrik: Aktuelles / Lokale Agenda 21

Bei Rückfragen zur Bestellung:

Thea Thorwesten-Waßong Tel: 02443-48590

e-mail: thorwesten.wassong@t-online.de

Heimische Hecken, Gehölze und Obstbäume

Kurzbeschreibung

zu den diesjährigen Angebotspflanzen

Hecken / Sträucher

Rotbuche

Gedeiht auf mittelgründigen, oft sandig-steinigen Lehmböden, sowohl auf kalkhaltigen als auch auf saurem Untergrund.

Verträgt keine Trockenheit und keine Staunässe,
für **Schnitthecken geeignet**.

Hainbuche

Die Hainbuche verträgt eine größere Sommertrockenheit als die Rotbuche.
Für **Schnitthecken geeignet**.

Elsbeere (Sorbus torminalis L.)

besonders wertvoll

Gedeiht auf kalkhaltigen Böden in warmer sonniger Lage. Sehr seltener, langsam wachsender Strauch mit schöner Herbstfärbung tiefrot bis purpurn.

Blüte: Mai, weiß

Frucht: braun, nach Frost angenehm süß-sauer.

Schwer beschaffbar da kaum angeboten.

Für **freiwachsende Hecken geeignet**.

Feldahorn

Liebt nährstoffreiche Lehmböden.

Bei entsprechender Witterung, ausgeprägte gelbe Herbstfärbung.

Für **Schnitthecken geeignet**.

Felsenbirne

Liebt trockenen Boden und viel Licht,
besonderer Blütenschmuck, weiß, April-Juni,
dekorativer Fruchtschmuck,
Aug.-September.

Für **Schnitthecken geeignet**.

Haselnuss

Liebt feuchte Böden und Licht,
erträgt Halbschatten, schnittverträglich,
besonderer Blütenschmuck, Febr.-März,
Früchte: essbare Haselnuss, Sep.-Oktober.

Für **freiwachsende Hecken geeignet**.

Schlehe

Liebt trockenen Boden und viel Licht,
erträgt Halbschatten, schnittverträglich,
besonderer Blütenschmuck, weiß, März-April,
dekorativer Fruchtschmuck, Sep.-Okt.,
essbar, z.B. Schlehengelee.

Für **freiwachsende Hecken geeignet**.

Weißdorn eingriffeliger

Wächst auf basenreichen, meist kalkhaltigen, oft steinigen Lehmböden, schnittverträglich, besonderer Blütenschmuck, weiß, Juni, dekorativer Fruchtschmuck, Aug.-Sep., Für **Schnitthecken** geeignet.

Schwarzer Holunder

Alter Begleiter bäuerlicher Kultur „Apotheke des Einödbauern“ Bei Einzelstandort ca. 6 m hoch. Mit großen weißen Blütenteller im Juni, schwarze Beeren für Holundersaft und Marmelade, Vitamin C-reich. Stickstoffliebend, steht gerne am Komposthaufen. Raupenfutterpflanze.

Rote Johannisbeere (Resistente)

Selbstfruchtbar, Flachwurzler. Feuchte gute Gartenerde, sonnige, luftige Lage. Frucht: säuerlich. Hoher Fruchtsäure und Pektingehalt. Dadurch bleiben beim Kochen die meisten Vitamine erhalten. Blüte: Anfang April Reife: Juni/Juli Geeignet zur Fruchtsaftherstellung, für Gelee und Marmelade oder eingefroren im Winter als Kuchenbelag.

Schwarze Johannisbeere

Selbstfruchtbar, Flachwurzler. Braucht feuchte gute Gartenerde, sonnige, luftige Lage. Frucht: nicht so säuerlich wie Rote Johannisbeere. Höchster Vitamin C Gehalt aller Gartenfrüchte. Blüte: Anfang April Reife: Juni/Juli Geeignet zur Fruchtsaftherstellung, Gelee und Marmelade.

Pflanzabstand bei Schnitthecken

Für eine dichte Schnitthecke 3-4 Pflanzen je m

Bäume

Winterlinde

Für nährstoffreiche, trockene bis feuchte Böden, unempfindlich, relativ kleines aber intensiv verzweigtes und anpassungsfähiges Wurzelwerk, langsam wachsend, kann 25-30 m hoch werden.

Eberesche

Für humose, mäßig nährstoffreiche, feuchte oder wechselfeuchte Steinböden, kleiner Baum, kann 5-15 m hoch werden.

Traubenkirsche (Prunus padus)

Standort: bevorzugt tiefgründigen sehr nährstoffreichen Boden in schattiger Lage. Erreicht dann eine Höhe von 10 bis 17 m mit säulenförmig gewölbter Krone. Blüte April-Mai, reinweiß.

Vogel – Kirsche (Wildkirsche)

Gedeiht auf tiefgründigen Lehm- und Sandböden, erreicht eine Höhe von 15 – 20 m
Herbstfärbung leuchtend orange bis tiefrot, Früchte essbar, Geschmack ähnelt Süß-Kirschen aber mehr Säuregehalt.

Feldahorn

Siehe auch bei Hecken/Sträucher.
Kleinkroniger flachwurzelnder Baum von 12-20m.

Obstbäume

Speierling (Sorbus domestica L.)

besonders wertvoll

In Vergessenheit geratenes Wildobst.

Besonders gefährdet und schützenswert

Standort: warme, trockene Böden.

Blüte: Mai, weiß

Früchte: birnenförmig 2-3 cm lang, rotbackig.

Verwendung zur Apfelwein- Apfelsaftbereitung. Sie dienen der Geschmacksverbesserung und Haltbarmachung.

Mispel (Mespilus germanica)

Eng verwandt mit Weißdorn. Seit langem in Kultur verwildert. Alte Wildobstart, von den Römern eingeführt.

Standort: Sommerwarme, nährstoffreiche, humose oder steinige Lehmböden.

Blüte: Mai, weiß

Früchte: bis 5 cm dick, essbar nach Frost, angenehm säuerlich. Verwendbar für Marmelade.

Pflaumen und Zwetschen

Es gibt selbstbefruchtende und selbststerile Sorten.

Die selbststerilen Sorten brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum.

Pflaumen-, Zwetschen-, Mirabellen- und Renekloden-Gehölze sind unempfindlich und für die meisten Böden geeignet. Am besten kalkhaltiger, humoser, durchlässiger Lehmboden. Keine Staunässe.

| Pflaumen / Zwetschen geeignet für Voreifel / Eifel | | | | | | | | | | |
|---|---|----|----|----|----|--|--|--|--|--|
| Sorte | wird befruchtet durch: | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | <div style="display: flex; justify-content: space-around; transform: rotate(-45deg);"> Große grüne Reneklode Hauszwetsche Mirabelle von Nancy Wangenheims Frühzwetsche Ontariopflaume </div> | | | | | | | | | |
| Große grüne Reneklode | | X | X | | | | | | | |
| Hauszwetsche | | SB | | | | | | | | |
| Mirabelle von Nancy | | | SB | | | | | | | |
| Wangenheims Frühzwetsche | | X | | SB | | | | | | |
| Ontariopflaume | | | | | SB | | | | | |
| SB = Selbstbefruchter | | | | | | | | | | |

Hauszwetsche

Haut: schwarzbraun

Fleisch: grünlichgelb bis goldgelb,

fest, süß,

saftig, gut steinlösend.

Reifezeit: Ende September bis Mitte Oktober

Befruchtung: Selbstbefruchter

Mirabelle von Nancy

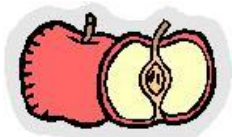
Frucht: klein, rundlich-oval, hell-goldgelb

Fleisch: mäßig saftig, gut steinlösend

Reifezeit: August-September

Befruchtung: Selbstbefruchter

Äpfel



Sie sind generell selbststeril. Erforderlich ist ein geeigneter Befruchterbaum im Umfeld.
Gedeihen am besten in humusreichen, etwas lehmigen Böden mit gleichmäßiger Feuchtigkeit.
Keine trockenen Südhänge.

| Apfelbäume geeignet für Voreifel / Eifel | | | | | | | | | | | | | |
|--|------------------------|-------------|----------------|--------------|--------------------|-------------------|---------------------|--------------------|------------------|-------------|------------------------|------------------------|--------------------|
| Sorte | wird befruchtet durch: | | | | | | | | | | | | |
| | Gravensteiner | Jakob Lebel | Kaiser Wilhelm | Ontarioapfel | Rhein. Winterambur | Rote Sternrenette | Schöner aus Boskoop | Winterglockenapfel | Gelber Edelapfel | Goldparmäne | Schöner aus Nordhausen | Freiherr von Berlepsch | Cox Orangenrenette |
| Gravensteiner | | | | | | | | | X | | X | X | |
| Jakob Lebel | | | X | | | | | | | | X | X | |
| Kaiser Wilhelm | | | X | | | | | X | | | | X | |
| Ontarioapfel | | | | | | | X | X | | X | X | | |
| Rhein. Winterambur | | | | | | | | | | X | | | |
| Rote Sternrenette | | | | | | | | | | | | X | |
| Schöner aus Boskoop | | | | | | | | | | | X | X | |
| Winterglockenapfel | | | | | | | | X | | | | X | |
| Gelber Edelapfel | | | | | | | | | X | | | X | |
| Goldparmäne | | | | | | | X | | | | X | X | |
| Schöner aus Nordhausen | | | | | | | | | | | | X | |
| Freiherr von Berlepsch | | | | | | | | X | X | | | X | |
| Cox Orangenrenette | | | | | | | | | X | | X | | |

(Die Cox Orangenrenette ist für rauhe Eifellagen nicht geeignet)

Gelber Edelapfel

Frucht: Schale grüngelb – hellorange
Fleisch: gelb, saftig, weinsäuerlich, viel Vitamin C.
Reifezeit: ab Mitte Sep.,
Genussreife Sep. – Jan.
Befruchter: Goldparmäne u.a. (siehe ges. Liste)

Goldparmäne

Frucht: grüngelb mit roten Streifen.
Fleisch: knackig, aromatisch und süß.
Reifezeit: Mitte September,
Genussreife Sep. – Dez.
Befruchter: Gelber Edelapfel u.a. (siehe ges. Liste)

Freiherr von Berlepsch

Frucht: grünlichgelb mit roter Backe
Fleisch: weiß, saftig, weinsäuerlich, hocharomatisch
Reifezeit: Anfang Oktober
Genusszeit: Oktober bis April (kühle Lagerung)

Wissenswertes

Besonders wichtig bei Apfelbäumen ist eine Baumscheibe, die niemals umgegraben wird, da der größte Teil der Saugwurzeln sich in der obersten Erdschicht befindet.
Die Baumscheibe im Frühjahr mit Kapuzinerkresse besät, hält Blattläuse ab.

Helfer im Garten

Ein wichtiger Nützlich im Garten ist der Igel.

Sie sollten bei einer geplanten Einfriedung Ihres Grundstückes darauf achten, dass Igel ungehindert Ihr Grundstück erreichen können.

Deshalb **keine** lückenlosen **Betonmauern**. Zäune ca. 10 cm über dem Erdreich.

Igel vertilgen u.a. Asseln, Tausendfüßler, Käfer, Würmer, Schnecken, Engerlinge, Raupen, junge Mäuse.

Der Igel gehört zu den ältesten noch heute lebenden Säugetieren und ist stark bedroht.

Kein Schneckenkorn auslegen! Eine durch einen Igel aufgenommene vergiftete Schnecke reicht aus um einen Igel zu töten. Ein Igelrevier umfasst einige tausend Quadratmeter.



Birnen

Auch Birnen sind selbststeril und brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum. Sie lieben nährstoffreiche, warme, leichte Böden. In geschützten sonnigen Lagen gedeihen sie am besten.

Gute Luise

Frucht: Schale gelblichgrün, saftig, lecker schmeckend.

Befruchter: Köstliche von Charneux u.a. (siehe ges. Liste)

Köstliche von Charneux

Frucht: Trüb gelbgrün, sonnenseits streifig orangerot.

Fleisch: saftig, lecker schmeckend.

Befruchter: Gute Luise u.a. (siehe ges. Liste)

Birnbäume geeignet für Voreifel / Eifel

| Sorte | wird befruchtet durch: | | | | | | |
|------------------------|------------------------|------------|--------------------|---------------|------------------|------------|--------------|
| | Gellerts Butterbirne | Gute Graue | Köstl. v. Charneux | Pastorenbirne | Gräfin von Paris | Gute Luise | Madame Verte |
| Gellerts Butterbirne | | X | | X | | | |
| Gute Graue | X | X | X | X | X | | |
| Köstl. v. Charneux | X | | X | X | | | |
| Pastorenbirne | X | | | X | | | |
| Gräfin von Paris | X | X | | | X | | |
| Gute Luise | | X | | | | | |
| Madame Verte | X | X | X | | | | |
| Stuttgarter Geißhirtle | X | | | X | | | |

Süßkirschen

Süßkirschen sind selbststeril und brauchen im Umfeld einen geeigneten Befruchter-Baum. Sie benötigen tiefgründigen, lehmhaltigen aber lockeren Boden. Keine Staunässe.

| Süß-Sauerkirschen geeignet für Voreifel / Eifel | | | | | | | | | | |
|--|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|-----------------------------|-----------------|--|--|--|
| Sorte | wird befruchtet durch: | | | | | | | | | |
| | Gr. Schwarze Knorpelkirsche | Hedelfinger Riesenkirsche | Dönnissens gelbe Knorpelk. | Kassins Frühe (Herzkirsche) | Wildkirsche (Vogelkirsche) | Sauerkirsche (Vogelkirsche) | Schattenmorelle | | | |
| Gr. Schwarze Knorpelkirsche | | X | | X | X | | | | | |
| Hedelfinger Riesenkirsche | X | | | X | X | X | | | | |
| Dönnissens gelbe Knorpelk. | | | | | X | | | | | |
| Kassins Frühe (Herzkirsche) | X | X | | | X | X | | | | |
| Schattenmorelle | | | | | X | SB | | | | |
| SB = Selbstbefruchter | | | | | | | | | | |

Große schwarze Knorpelkirsche

Frucht: rotbraun bis schwarz

Fleisch: rotbraun, sehr fest, wohlschmeckend

Reifezeit: Juli/August

Keine besonderen Standortansprüche

Befruchter: Hedelfinger Riesenkirsche u.a. (siehe ges. Liste)



Hedelfinger Riesenkirsche

Frucht: rotbraun bis schwarz

Fleisch: rotbraun, sehr fest, wohlschmeckend.

Reifezeit: Juli / August

Keine besonderen Standortansprüche

Befruchter: Große schwarze Knorpelkirsche u.a. (siehe ges. Liste)

Kassins Frühe – Herzkirsche

Frucht: schwarzrot

Fleisch: saftig, weich, gut steinlösend

Blüte: früh

Reife: Mai

Keine besonderen Standortansprüche

Befruchter: Vogelkirsche, Schattenmorelle u.a.(siehe Liste)

Wissenswertes

Wildkirschen - Vogelkirschen sind in der Lage sowohl Süß- als auch Sauerkirschen zu befruchten.

Information zur Bestellung

Bestellungen werden bis zum 13. März 2009 entgegengenommen.

Bitte das Bestellformular vollständig ausfüllen.

-Anzahl, Gesamtpreis und Gesamtsumme-

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift und Ihre Unterschrift.

Alle in der Kurzbeschreibung aufgeführten Obstbäume gibt es als Hoch- oder Halbstamm. Stammhöhe bei Hochstämmen 1,60-2,00 m, bei Halbstämmen 1,00-1,20 m. Bei Hochstämmen kann man sich bequem unter der Krone bewegen (Schattenspender), braucht aber zum Ernten eine Leiter.

Alle in den Befruchterlisten aufgeführten Obstsorten können ebenfalls bestellt werden, jedoch gibt es hier keine Liefergarantie.

Tragen sie die gewünschten Sorten unter Obstbäume in die leeren Zeilen im Bestellformular ein.

Bestellungen senden an:

„Lokale Agenda 21 Mechernich“

Arbeitsgruppe - Hausbegrünung und Gartengestaltung

Rathaus

53894 Mechernich

oder e-mail: t.schiefer@mechernich.de

oder per Fax: 02443-49-5200

oder e-mail: thorwesten.wassong@t-online.de

oder per Fax: 0180 50 60 34 70 55 72

oder abgeben: im Rathaus an der Bürgerinformation

Bei Rückfragen zu Bestellung und Preisen:

Thea Thorwesten-Waßong Tel.: 02443-48590

(werktags ab 18.00 Uhr)

**Dringend Helfer gesucht bei der Ausgabe des Pflanzgutes
am 4. April 2009
von 10.00 – 13.00 Uhr.**

Bitte im Bestellformular ankreuzen!

**Ansprechpartnerin zur Arbeitsgruppe:
„Hausbegrünung und Gartengestaltung“**

Marlene Meyer

Tel.: 02443-902421

(werktags ab 18.00 Uhr)

Ausgabe des Pflanzgutes

Am Samstag, den 4. April 2009 wird das Pflanzgut in Mechernich-Kommern, im Gartencenter Ritter, (an der B 266) von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr ausgegeben.

Bei Ausgabe des Pflanzgutes erfolgt auf Wunsch eine Einpflanzberatung und der erste Obstbaumschnitt.

Das Wurzelwerk der Pflanzen muss beim Transport gegen Austrocknung geschützt werden und vor Ort direkt eingeschlagen, d.h. in einem Erdloch vergraben, mit Erde abgedeckt und gut gewässert werden bis zur Auspflanzung am Standort.

Eine Anwachsgarantie können wir als ehrenamtlich tätige Gruppe nicht übernehmen. Diese würde nur bei Bezug des Pflanzgutes und Pflanzung durch einen Gartenbauunternehmer zu den dann angebotenen Preisen gewährt werden.

Bezahlung

Die Arbeitsgruppe – Hausbegrünung und Gartengestaltung – der „Lokalen Agenda 21 Mechernich“ besteht aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Die vom Lieferanten angebotenen Preise werden ohne Aufschlag an die Besteller weitergegeben. Der Vorteil der Sammelbestellung durch die größere Abnahmemenge schlägt sich in den Preisen nieder.

Um den Aufwand und die Kosten in Grenzen zu halten, müssen die Pflanzen bei der Abholung in bar oder mit EC-Karte bezahlt werden.

Die Mehrwertsteuer ist in den Einzelpreisen enthalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team „Lokale Agenda 21 Mechernich“
Arbeitsgruppe
Hausbegrünung und Gartengestaltung